

Rezensionen

Finkenberger / Junginger (Hrsg.): Im Dienste der Lügen

Der Sammelband enthält eine politische Biographie Graberts und stellt die wichtigsten Autoren vor, die für seinen Verlag und das in den Achtzigern hinzugekommene Hohenrain-Tochterunternehmen arbeiten. Die Autoren erläutern die Genese des christenfeindlichen, deutschnationalen Neuheidentums, dem Grabert anhing, und juristische Auseinandersetzungen um die vom Verlag ausgehende Volksverhetzung. Die Herausgeber Martin Finkenberger und Horst Junginger kommen zum Ergebnis, daß Herben Grabert ein mäßiger Wissenschaftler, aber dafür ein erstklassiger Geschichtsfälscher war. Diese beiden Eigenschaften prägen den Verlag bis heute.
Christoph Horst in konkret, Juli 2005

Mit dem vorliegenden Band wurde der notwendige Versuch unternommen, sich der Person Herbert Graberts als völkischem Religionswissenschaftler und umtriebigen Revisionisten sowie der Bedeutung des Verlages zu nähern. Vor allem die verschiedenen Beiträge über Graberts politische Vita sind lesenswert und zeigen ein interessantes biographisches Spannungsfeld. Doch leider mangelt es dem Buch an einer umfassenden Auseinandersetzung mit den Themenfeldern Revisionismus und Auschwitzleugnung sowie einer zeitnahen Beschreibung und Einschätzung des Verlages unter Wigbert Grabert als umtriebigen revisionistischen Verleger.
Antifaschistisches Infoblatt, Winter 2005